

Gemeinde Büchen

Die Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Dienstag, den 19.04.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar
Engelhard, Axel
Koop, Carsten
Werner, Hartmut

wählbarer Bürger

Lüneburg, Henning
Gladbach, Thomas

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Möller, Uwe

Bürgermeister

Abwesend waren:

entfällt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht aus der Verwaltung
- 7) Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Büchen für das Haushaltsjahr 2015
- 8) Straßenbeleuchtungskonzept
- 9) Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hondt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt ferner fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Frau Hondt stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine Beratung.

4) Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2016 ergeben sich keine Einwendungen.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

6) Bericht aus der Verwaltung

Herr Benthien teilt mit, dass sich die Gemeindefinanzen nach wie vor im positiven Bereich befinden und sich die Gewerbesteuern sich positiv entwickelt haben.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses sollte am 17.05.2016 stattfinden. Diese soll nunmehr, nachdem jetzt der heutige Termin wahrgenommen wurde, ausfallen. Die nächste reguläre Sitzung des Finanzausschusses findet nun am

14.06.2016 statt. Hiergegen ergeben sich keine Einwendungen.

Hinsichtlich der nicht gedeckten Vorhaltkosten für die Flüchtlingsunterbringung laufen derzeit Kostenermittlungen, die zur Diskussion mit dem Land über etwaige Kostenerstattungen dienen sollen. Zu dieser Thematik gibt Bürgermeister Möller einen kurzen Einblick über die derzeitige Situation.

7) **Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Büchen für das Haushaltsjahr 2015**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 19.04.2016 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Büchen geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 16.543.867,65 € festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 9.838.354,48 € aus. Der Haushalt 2015 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 74.833,65 € ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 72.862,02 €. Im Vermögenshaushalt sind Überschreitungen in Höhe von 58.857,11 € entstanden.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen folgenden Beschluss:

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 16.543.867,65 € festgestellt wurde.

Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 9.838.354,48 € festgestellt. Der Haushalt 2015 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 74.833,65 € ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 72.862,02 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von 58.857,11 €. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

8) **Straßenbeleuchtungskonzept**

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Büchen hat in seiner Sitzung am 17.06.2014 die Umsetzung des Straßenbeleuchtungskonzeptes beschlossen. Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen hat am 02.09.2014 für das Straßenbeleuchtungskonzept (hier: Austausch der alten Leuchtmittel mit LED) Mittel in Höhe von jährlich 50.000,00 € für die nachfolgenden Haushaltsjahre bis zum vollständigen Abschluss des Austausches beschlossen.

Die neue Kommunalrichtlinie fördert jetzt nach zwei Jahren Unterbrechung wieder den Austausch der alten Leuchtmittel mit 20% der Austauschkosten.

Laut Plan des Straßenbeleuchtungskonzeptes sollen in 2016 die Leuchtmittel nachfolgender Straßen ausgetauscht werden: Ahornweg, Am Bahndamm, Am Waldschwimmbad, Amtsplatz, An den Eichgräben, Auf der Geest, Bgm-Drewes-Straße, Eisenbahnerweg, Freiherr-vom-Stein-Straße, Gutenbergweg, Hasental, Heideweg, Holstenstraße, Kiefernweg, Kielkoppel, Lärchenweg, Mittelweg, Möllner Straße, Plaggental, Pracherbusch, Quellental, Querweg und Tannenweg.

Es sind 206 Straßenleuchten betroffen.

Der Austausch dieser Leuchtmittel wird zu einer Energieeinsparung von durchschnittlich 82% führen.

Aufgrund der 20%-Förderung und der hohen Energieeinsparung sollte die hohe Stückzahl in einem Stück ausgetauscht werden.

Die Austauschkosten liegen bei ca. brutto 97.000,00 €.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Büchen beschließt die Empfehlung an den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen die diesjährigen genehmigten Mittel in Höhe von 50.000,00 € auf 97.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

9) Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel

Seitens der Fachbereiche sind zusätzliche Mittel angefordert worden, deren über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe der Zustimmung durch den Finanzausschuss bedarf.

- a) Laut Mitteilung aus dem FB 4 wurde ein Problem mit dem auf dem Bürgerplatz befindlichen Pavillon gemeldet. Der Dachüberstand des Pavillons ist abgesackt und die verdeckte Kastendachrinne läuft bei starken Regenfällen über. Das Wasser sucht sich dabei seinen Weg in die Holzkonstruktion und läuft in eine der drei installierten Lampen, so dass diese ständig ausfällt. Es liegt ein Angebot zur Reparatur über rd. 4.500 € vor. Der betrag ist dem betreffenden Haushaltsansatz nicht eingeplant. Es wird beantragt, den betrag in Höhe von 4.500 € zusätzlich zur Verfügung zu stellen.
- b) Die Ausgabehaushaltsstelle 6300.51000 –Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze weist einen Haushaltsansatz in Höhe von 30.000 € aus. Dieser ist mit Stand vom 19.04.2016 bereits mit 20.199 € aufgebraucht. Für zusätzliche Maßnahme in der Straßenunterhaltung werden bis zu 30.000 € zusätzlich benötigt.
- c) Im Haushaltsplan ist mit der Haushaltsstelle 0200.58000 –Kosten für Pressekonferenzen, Besprechungen usw. eingerichtet. Der Ansatz für 2016 lag bei 1.300 € und wird über den Verwaltungskostenbeitrag mit dem Amt angerechnet.
Für den Austausch von Geschirr, Gläsern und dergleichen gab es bis dato keine Haushaltsstelle für diesen Bereich. Da jetzt ab der Austausch von Geschirr, Gläsern, Thermoskannen usw. notwendig wurden, ist eine zusätzlich Ausgabenhaushaltsstelle für die Anschaffungen von etwaigen Ausstattungsgegenständen angelegt worden. Es wird der Antrag gestellt für diese Ausgaben einen Haushaltsansatz von 2.000 € bereitzustellen. Auch diese Ausgaben wären über den Verwaltungskostenbeitrag abzu-

rechnen.

- d) Es wurde von der Planungsgruppe Mobilitätsdrehscheibe Büchen geprüft, ob die Bushaltestelle in der Lauenburger Straße in Richtung Witzeeze auch behindertengerecht und barrierefrei im Zuge der Baumaßnahme Bahnhof ausgebaut werden kann. Dies ist nicht möglich, da sich im Bereich der Bushaltestelle mehrere Ausfahrten und zu erhaltende Kundenparkplätze befinden, so dass die notwendige Fläche zum Ausbau nicht ausreicht. Die Bushaltestelle wird daher nicht im Zuge der Baumaßnahme ausgebaut.

Es wurde von der Planungsgruppe jedoch angeraten, das marode abgängige Bushaltestellenhäuschen aus Gemeindemitteln zu erneuern. Eine finanzielle Förderung seitens des Kreises wurde wegen fehlender Barrierefreiheit bereits ausgeschlossen. Es werden Kosten in Höhe von 10.000 bis 12.000 € entstehen.

Der Bau- Wege- und Umweltausschuss hat dieser zusätzlichen Ausgabe zugestimmt und bitte um Mittelfreigabe.

- e) Der Schafdrahtzaun des Regenklär- und Regenrückhaltebeckens (RKB/RRB) Pötrauer Straße wurde vor zwei Jahren gegenüber der Schule durch einen Stabgitterzaun ersetzt, um zu verhindern, dass Schulkinder im eingestauten Regenklärbecken zu Schaden kommen.

Im letzten Jahr wurde die Verwaltung von einem Anlieger auf den Zaun im weiteren Verlauf des Beckens angesprochen. Recherchen ergaben, dass mindestens einmal im vergangenen Jahr der Schachtdeckel eines der im umzäunten Bereich liegenden Schächte neben dem Schacht lag. Weiterhin wurde von Hundekot im eingezäunten Bereich berichtet. Es ist also davon auszugehen, dass der Bereich der Becken zurzeit betreten werden kann und wird. Das im westlichen Bereich der Umzäunung befindliche Tor ist nicht sicher zu schließen und kann keinen unbefugten Zutritt verhindern.

Der Bauhof hat zudem den Wunsch geäußert, im südwestlichen Bereich des Beckens eine weitere Zufahrtmöglichkeit zu erhalten, um die Pflege dieses Teils der Fläche einfacher bewerkstelligen zu können. In der Haushaltsstelle 2/7020/95006 für die Einzäunung der Regenrückhaltebeckens wurden aus dem letzten Haushaltsjahr 16.541,99 Euro übertragen. Für diese Summe, zuzüglich einer Summe von 2.200,- Euro könnte der Schafdrahtzaun im in der Anlage eingezeichneten blauen Bereich durch einen 1,40 m hohen Stabgitterzaun ersetzt werden. Die Thematik wurde im Werkausschuss beraten und es wurde um Bereitstellung der zusätzlichen Mittel gebeten.

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss stimmt den zusätzlichen Ausgaben für notwendige Reparaturen am Pavillon auf dem Bürgerplatz, für die Straßenunterhaltung, das Buswartehaus in der Lauenburger Straße, die Zaunerneuerung des Regenrückhaltebeckens und die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Pressekonferenzen und Besprechungen zu. Der Bürgermeister wird gem. § 81 GO zur Ausgaben von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben ermächtigt. Diese zusätzlichen Ausgaben sind über einen 1. Nachtragshaushaltsplan nachträglich zu veranschlagen.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

10) Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

.....
Claudia Hondt
Vorsitzende

.....
Uwe Benthien
Schriftführung